

## A l l e r V a t e r .

---

Käferchen, da im Sand,  
 Sag mir, wo ist die Hand,  
 Die dich des Morgens weckt,  
 Und dir das Tischchen deckt?  
 Blümchen im hohen Gras,  
 Woher des Thaues Nass,  
 Woher der Sonne Glut,  
 Woher des Regens Flut?  
 Saget, von wem ihr habt  
 Was euch erquickt und labt?  
 Wer mich so sorgsam pflegt,  
 Wer mich zu Bette legt,  
 Wer mich des Morgens weckt,  
 Wer mir das Tischchen deckt,  
 Was ich bedarf, mir giebt,  
 Und mich so zärtlich liebt,  
 Mutter, an deiner Brust  
 Hab' ich es schon gewusst!

Aber du, Blümelein,  
 Wer mag dein Vater sein?  
 Wo ist die Mutter, sprich,  
 Die dich versorgt, wie mich,  
 Käferchen — weisst du's nicht?  
 Vater und Mutter spricht:  
 Gott ist der Herr der Welt,  
 Der sie erschuf, erhält,  
 Segnet und nichts vergisst,  
 Was da lebendig ist.  
 Er muss dein Vater sein,  
 Käfer und Blümelein!

---